

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

94 (15.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370824](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370824)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 94. Sonntag, den 15. Juni 1884.

Übrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Oldenburgische Staatsbahn.

Die Befichtigung der Eisenbahn-Einfriedigungen auf den Strecken Hude-Nordenhamm, Faderberg-Wilhelmshaven und Sande-Jever-Grenze ist wie folgt festgesetzt:

am 24. Juni	9—10 Uhr	von Hude bis Berne,
	10—11 "	Berne bis Eisfleth,
	12—2 "	Eisfleth bis Brake.
" 25. "	10—12 "	Brake bis Roden-
		kirchen,
	12—2 "	Rodenkirchen bis
		Nordenhamm,
" 26. "	9—10 "	Faderberg b. Varel,
	10—1 "	Varel bis Sande,
	4—5 "	Wilhelmshaven bis
		Sande,
" 27. "	10—12 "	Sande bis Jever,
	3—4 "	Jever bis Grenze.

Die Landeigenthümer oder deren Vertreter, welche in Betreff der Einfriedigungen Wünsche vorzubringen haben, wollen sich an den Wegübergängen oder Parallelwegen in der Nähe ihrer Grundstücke einfinden.

Oldenburg, 1884 Juni 9.

Eisenbahn-Direction.

Die Maurer-, Tischler- und Malerarbeiten in den städtischen Gebäuden für das Rechnungsjahr 1884/85 sollen am

Donnerstag, den 19. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

auf dem Rathhause ausverdingen werden.

Reflectanten wollen sich einfinden.

Jever, 1884 Juni 13.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft findet **am 28. Juni d. J.**

in Schemering's Gasthause zum Adler in Jever statt.

Es haben sich zu diesem Geschäft **Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** die bei der diesjährigen Musterung

für tauglich befundenen,

für untauglich erklärten und

zur Ersatzreserve I und II designirten

Militairpflichtigen einzufinden.

Jever, 1884 Juni 10.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission.

H a y e s s e n.

Es wird um Auskunft über den derzeitigen Aufenthalt der Wittwe des Schlossers Hermann Kirchhoff, Garmke, geb. Janssen, zuletzt wohnhaft zu Belfort, gebeten.

Amt Jever, 1884 Juni 11.

H a y e s s e n.

Sielsache.

Die diesjährige zweimalige Reinigung der zum nördlichen Theil der Friederikensielacht gehörenden Tiefe und Zuggräben soll

am Mittwoch, den 18. Juni,

Nachmittags 6 Uhr,

in Seeke's Wirthshause zu Biallerns öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Ufkenhausen, 1884 Juni 13.

C. Janssen, Sielgeschw.

Gemeindesachen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Fußwege, sowie die Lieferung des erforderlichen Sandes soll

am Mittwoch, den 18. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in C. Ricklefs Wirthshause zu Accum ausverdingen werden.

Bangewerth, den 11. Juni 1884.

J. E. Schmeden.

Am 19. und 20 Juni

werde ich die Abgaben für das Rechnungsjahr 1884/5 in meinem Hause erheben, und zwar von jedem Hectar 30 Pf. als Beitrag.

Um pünktliche Zahlung wird gebeten.

Waddewarden, 1884 Juni 12.

C. Bungenstock, Mfr.

Der von der Neustadt-Gödenser Chaussee nach Schloß Gödens führende Weg ist von Mittwoch, den 18., bis Sonntag, den 22. Juni, wegen Reparatur der Brücke gesperrt.

Gödens.

Der Gemeindevorstand.

Kirchen-Sache.

Accum, 13. Juni 1884. Kirchenrath und Kirchenausschuss werden demnächst die Pfarrländereien besichtigen und erinnern hiermit die Pächter zur Vermeidung der Conventionalstrafe an die contractmäßige Benutzung des Landes.

Bergantungen.

Am Montag, den 16. d. M.,

auf der Bergantung des Hausmanns Popfen bei Fedderwarden, werden auch noch:



2 Sct. 83 Nr 68 □M. —
6 Matten rothen Alee,
1 Sct. 41 Nr 84 □M. —
3 Matten Roden,

zum Verkauf kommen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Hedden, Auct.

Der Handelsmann Harm Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 19. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Kupers Behausung zu Kopperhorn:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
 Neuende, 1884 Juni 13.

H. C. Cornelssen,
 Auctionator.

Der Hausmann M. S. Garlich zum Wüppelser-altendeich läßt am

Sonnabend, den 21. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

auf seinem an der Chaussee belegenen Landgute:

38 Matten Wehde
von alten Weiden

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich in Lauts Wirthshause daselbst versammeln zu wollen.

Bübbers, 1884 Juni 12.

F. F. Detmers.

Notifikationen.

Dritter Termin zum öffentlichen Verkaufe des der Wittwe des weil. F. F. Hagemann zu Sanderneufeld gehörigen, zum Sander-Bulsterdeich belegenen Immobilien steht auf

Donnerstag, den 26. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale zu Jeber an.

Erreicht in diesem Termine das Höchstgebot die Schätzungssumme, erfolgt der Zuschlag sofort.

Neuende, 1884 Juni 13.

H. C. Cornelssen,
 Auct.

Bergmann's
Vaseline-Seife

von Bergmann & Co., Köln,

Die mildeste aller Seifen, sie macht die Haut geschmeidig und blendend weiß, à St. 50 Pf. empfiehlt ächt
 B. A. Frerichs Wwe.

Berein für Alterthumskunde.

Die neunte Generalversammlung des Oldenburger Landesvereins für Alterthumskunde wird am 25. Juni in Jeber stattfinden, und werden dann viele Mitglieder aus allen Theilen des Landes erwartet.

Der Vorstand des Landesvereins für Alterthumskunde hat den Wunsch ausgesprochen, daß an dem Tage, an welchem der Besuch stattfindet, seltene Gegenstände, die sich in Jeberland und Jeber vorfinden, zur Ausstellung gebracht werden. Es werden gewünscht: Münzen, auch hier gefundene römische Medaillen, Münzstempel und Siegel, Holz- und Knochen-schnitzereien, Porcellan, besonders Jebersches, Trinkhörner, geschliffene Gläser und Pokale, Urkunden (Pergament), alte Jebersche Druckfachen, Arbeiten von Gold- und Silberschmieden, Schmiede- und Gußeisen, Bronze- und Gugarbeiten, Messing-Schüsseln, Feuerfäßchen (Kieken), Bettwärmer, getriebene Arbeit, Stickerien, Mützen und andere Kleidungsstücke und dergl. mehr, Thonarbeiten, verzierte Fliesen und Kacheln, Stein- und Bernstein, Sculpturen, Aufhörner. Es soll versucht werden, nicht allein ein Bild jeberscher Cultur zu geben, sondern auch Gelegenheit gegeben werden, vorhandene Raritäten zu sehen. Naturalien werden gewünscht, nur keine sog. Monstra, wohl aber Versteinerungen, Bernstein, Steinarten, Gehörne, Hörner und Aehnliches.

Anmeldungen zu dieser Ausstellung nehmen entgegen die Herren

Amtshauptmann Hayessen.
 Gymnasial-Director Ramdohr.
 Pastor Gramberg II.
 Inspector Kaak.
 Oberinspector Tenge.
 Mettcker.

Die Anmeldungen werden zeitig erbeten, um — soweit erforderlich — eine Auswahl treffen zu können.

Montag, den 16. Juni, Abends 8 Uhr:

Aufführung in Moosbütte

unter Leitung des Herrn Organisten Löwe.

Das Pensionat.

Operette in 2 Acten von F. v. Suppé.
 Die Begleitung wird von der Capelle des Hrn. Siebing ausgeführt.

Vorher:

Im Wartesalon erster Classe.

Lustspiel in 1 Act von Hugo Müller.

Entrée 1 Mark. Billets, sowie Programme à 10 Pf. sind zu haben Abends an der Casse, außerdem vorher in der Musikalienhandlung von Herrn H. F. Franz. Der Reinertrag wird dem Sophienstift zur Verwendung für das Freibett überwiesen werden.

Am 1. Juli 1884 fällige

Preussische Consols-Coupons,
 Russische Anleihe-Coupons,
 Amerikanische Coupons,
 Braunsch.-Hannoversche Pfandbrief-Coupons,
 Preussische Boden-Credit-Pfandbrief-Coupons
 lösen wir schon jetzt ohne Abzug ein.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank,
 Filiale Jeber.



Neunte General-Versammlung des Oldenburg. Landes-Vereins für Alterthumskunde in Zeven

am Mittwoch, den 25. Juni 1884.

Abfahrt des 1. Zuges von Oldenburg nach Zeven
8 Uhr 35 M., Ankunft in Zeven 10 Uhr 38 M.
Abfahrt von Zeven nach Oldenburg 6 Uhr 20 M.
Nach Wittmund 5 Uhr.

Die General-Versammlung wird am 25. Juni
1884 in Zeven nach Eintreffen des ersten Zuges von
Sande 10.27 stattfinden.

1. Versammlung der Festgenossen Morgens
10³/₄ Uhr in Bucks Hotel.
2. 11 Uhr kurze Mittheilungen über
 - a) die Wirksamkeit des Vereins im
verfloffenen Geschäftsjahre,
 - b) Rechnungsablage und Antrag auf
Decharge. Wahl von 2 Rechnungs-
revisoren,
 - c) Wahlen für die — statutengemäß —
aus dem Vorstande scheidenden Mit-
glieder von Buttell, Francke, Wunder-
loh.
3. Vortrag des Herrn Ober-Inspector Tenge.
4. Besuch des Schlosses, der Ausstellung
und der Kirche.
5. Festessen in der Moosshütte bei Hammje
2¹/₂ Uhr.

Die Theilnahme der Damen, sowie aller Freunde
des Vereins ist erwünscht.

Anmeldungen zum Mittagessen (Preis 2 Mk.)
werden bis zum 22. Juni von sämtlichen correspon-
direnden Mitgliedern, welche bestens ersucht werden,
Vorstehendes möglichst bekannt zu machen, entgegen-
genommen; ferner von dem Comité in Zeven:
Herrn Rathsherr Mettcker, Herrn Pastor Gramberg II,
Herrn Amtshauptmann Hayessen, Herrn Gymnastal-
Director Ramdohr, Herrn Oberinspector Tenge, Herrn
Inspector Raaf, sowie dem Herrn Gastwirth Hammje
in Zeven und den Unterzeichneten in Oldenburg, bis
zum 23. Juni.

Die correspondirenden Mitglieder werden er-
sucht, die Zahl der angemeldeten Couverts bis
Montag, den 23. Juni, Herrn Gastwirth Hammje
zur Moosshütte bei Zeven mitzutheilen.

Oldenburg, 1884 Mai 24.

von Alten. von Buttell. Francke. Jaspers.
Wunderloh. Buchholtz. Wiepfen.

Die beim Bahnhofe hieselbst sehr schön und
günstig belegene

Mühlenbesitzung

des Müllers S. J. Gerken, bestehend aus der sogen.
Haspelmühle, dem Wohnhause, der Scheune, 2
Gärten, 2 Dreesehen und 3 Aekern Landes, kommt
im Laufe der nächsten 14 Tage zum Verkaufe, worauf
Reflectanten mit dem Bemerken aufmerksam gemacht
werden, daß der Verkaufstermin in den nächsten
Tagen bekannt gemacht werden soll.

Zeven.

S. A. Meyer.

Bereinsbank in Berlin.

Actien-Gesellschaft. Grund-Capital: 30 Millionen
Mark, emittirtes volleinzahltes Capital:
6 Millionen Mark.

Beforgung des An- und Verkaufs börsengängiger
Werthpapiere zu den Coursen der Berliner Börse,
sowie sonstiger bank- und börsengeschäftlichen Ordres,
insbesondere auch die Ausführung von Börsen-
Zeitgeschäften zu coulantem Bedingungen; es be-
trägt die in Ansaß gebrachte Provision ausschließlich
ein Zehntel Procent.

Die Einziehung von Zinscoupons, Dividenden-
scheinen und ausgelosten Stücken, sowie die Con-
trolle der Verloosungen, die Einholung neuer
Couponsbogen wird unseren Kunden kostenfrei
unter Berechnung der eventuellen Porto-Auslage be-
sorgt; — Verwerthung der in fremder Münze zahl-
baren Coupons bereits einige Zeit vor Verfall zum
jeweiligen Börsen-Course.

Lombard-Darlehen gewähren wir auf börsen-
gängige Werthpapiere je nach Qualität der zu be-
leihenden Effecten in Höhe von 50—90 pCt. des
Courswerthes und je nach der Dauer der Zeit,
für welche die Darlehne gewünscht werden, zu
4¹/₂—6¹/₂ Procent per annum (provisionsfrei).

Baar-Einlagen werden zur Verzinsung an-
genommen; es beträgt dieselbe derzeit:

bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung	2 pCt. per Jahr,	} freil. Spesen
bei 3tägiger Kündigung	3 pCt. per Jahr,	
bei 6wöchentlicher "	3 ¹ / ₂ pCt. "	
bei 6monatlicher "	4 pCt. "	

Es werden auf Wunsch Einlagebücher erteilt,
in welche die Ein- und Rückzahlungen zu resp. ab-
geschrieben werden.

Disconto- und Giro- (Cheques-) Verkehr;
Wechsel-Domicilirung.

In dem Leipzigertraje 95, parterre, befindlichen
Wechselgeschäft der Bank wird der Umsatz von aus-
ländischen Geldsorten, sowie von Coupons, der An-
und Verkauf von Effecten 2c. 2c. zu coulantesten
festen Coursen oder auch je nach Wunsch zur Ver-
rechnung auf Grundlage des nächstfolgenden Börsen-
courses bewirkt, — ebenso wird daselbst über Aus-
loosung von Effecten, über Anlage in börsengängigen
Werthpapieren 2c. bereitwilligste Auskunft erteilt;
dies geschieht auch auf an uns gerichtete
mit Retourmarke versehene briefliche An-
fragen.

Zahlungen zur Uebermittlung an uns nehmen
alle Deutschen Reichsbankstellen kostenfrei entgegen
(Reichsbank-Giro-Conto).

Die Direction der Vereinsbank.

Norderney.

Verkauf von Baupläzen.

Mehrere Baupläze, welche zu beiden Seiten der
von der Kaiserstraße hieselbst abzweigenden Moltke-
straße liegen.

Kaufliebhaber wollen sich wenden an

W. Rettig, Norderney.



Das den Erben des weil. Hausmanns Harm
Irrps zu Heppens gehörige, bei Heppens belegene

Landgut,

groß 38,4364 ha, kommt am

Freitag, den 20. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

in Amtsgerichtslocale zu Zeber zum öffentlichen
Verkaufsaussatz.

Die Kirchenstzge und Begräbnisstellen in der
Kirche und auf dem Friedhofe zu Heppens, sowie
zwei an das Landgut zu zahlende Grundheuern
ad 2 Mk. 20 Pf. und 8 Mk. 25 Pf., werden mit
verkauft.

Die Ländereien sind bester Bonität, durchweg
Grodenland; die verlängerte Göderstraße führt fast
ganz an die Behausung.

Der Antritt erfolgt am 1. Mai 1885.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten ein-
geladen, daß schon in diesem ersten Termine der
Zuschlag erfolgt, wenn ein genügendes Gebot ab-
gegeben wird. Zur näheren Auskunftertheilung bin
ich gern bereit.

Neuende, 1884 Mai 11.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Beste Sulinger Sensen und Sichten
empfiehlt unter Garantie billigt
Hohenkirchen, 1884. G. Janßen.

Gußiserne Fenster habe stets in
vielen Größen am Lager und empfehle
dieselben bei Bedarf.

Hohenkirchen, 1884. G. Janßen.

Den Rest von garnirten und un-
garnirten Hüten, sowie einige Knaben-
hüte verkaufe zu ermäßigten Preisen.

Ida Forde.

Maschinen- und Bau Schlosserei
von

Carl Ruper,

Zeber, Hopfenzannstraße.

Liefert alle landwirthschaftl. Maschinen und Geräthe.
Ueberrimmt Schlofferarbeit jeder Art.
Führt alle in das Maschinen- und Schlofferfach
schlagende Reparaturen nur prompt und gewissenhaft
bei niedrigster Preisstellung aus.

Billig!

Billig!

Gemüsepflanzen

in großer Menge.

Blumenpflanzen

in den beliebten Sorten.

100 Stiefmütterchenpflanzen 50 Pf.
Sengwarden.

H. Galler,
Gärtner.

Gasthof Traube.

Stets frische Boullion bei Tassen.

Mittaglich Couvert 60 Pf.

Wwe. Haben.

Schürers Butterpulver. Die Butterausbente
wird durch dieses Pulver bedeutend vermehrt, das
Buttern wird bedeutend erleichtert, die Butter wird
fest und wohlschmeckend und erhält eine schöne Farbe.

Gilers & Gerken, Burgstr.

Feine Java-, Guatemalaz- u. Santos-Caffees,
Pfd. von 80—110 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd.
5 Pf. pr. Pfd. billiger.

Burgstr.

Gilers & Gerken.

Benzin (Flechwasser), Boraxpulver, Bleich-
wasser, Gallseife, Panamaspäne, Königs-Weisstärke,
weißer Wachs zc.

Burgstr.

Gilers & Gerken.

Wosinen, Glemz, in feinsten Waare, Pfd.
25 Pf.

Burgstr.

Gilers & Gerken.



Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mt.

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Westfälische Schinken

empfehlen

Gebr. Dopjans & Weemken,

Zeber.

Pianinos (Kreuzsaitig, in Eisenrahmen) zu
780 Mk. u. z. 900 Mk. zc. aus
d. Fabrik des Königl. Preuß. Hoflieferanten J. B. A. H.
in Barmen stehn zur Ansicht u. Ausw. i. d. Wohn-
d. Unterzeichneten. Gebrauchte Instr. n. d. Fabr.
bei Ankauf e. neuen P. z. r. W. a. (Ratenzahlung
gestattet.)
Fr. Löwe, Zeber.

Trunksucht im höchsten Stadium
beseitigt sicher, auch
ohne Vorwissen, unter Garantie Th. Konetzky,
Berlin, Brunnenstraße 53, Erfinder der Radical-
curen und Specialist für Trunksuchtleidende. Amtl.
beglaubigte Dankesurkunden gratis. Nach-
ahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel
treiben. Unpreis. unentg. Curen sind d. Schwindelsh.

Ich empfehle mich zum Damenkleidermachen in
und außer dem Hause mit und ohne Maschine.

Katharine Janßen.

Wohne bei meinen Eltern auf der Nordbergstr.

Am Dienstag, den 17. Juni, Johannimarkt, habe
ich Gärten von Längen bis zu 25 Fuß zu verkaufen.

J. F. Bohlken.

Ich empfang wieder eine neue Sendung Butter-
farbe, Käsefarbe und Käselab von Hansen's technisch-
chemischem Laboratorium und empfehle davon in
bekannter frischer, schöner Qualität in 1/4 und 1/8 Str.-
Flaschen und angebrochen zu den billigsten Preisen,
sowie bestes oberländisches und hies. Weizenmehl 20,
22 u. 30 Pfd für 3 Mk., bei Säcken billiger.

Zeber, a. d. Schlachte. W. H. Minsjen.



Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von
Ubbo T. Petersen
 zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

- Wilh. Gerdes, Zeber.
- F. G. Harms, "
- F. H. G. Düfer, "
- M. B. Frerichs Wwe., Zeber.
- M. H. Gerriets, Zeber.
- F. J. H. Warntjen, Zeber.
- H. Eden, Oldorf.
- J. G. Onnen, Hohenkirchen.
- F. E. Tjarks, Wiarden.
- F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
- H. J. Gathemann Wwe., Hookfiel.
- G. Dupré, Waddewarden.
- B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Empfehle sehr schnell heizende, altdeutsche majolika u. weiße

Stachelöfen

und alle Arten Steingut; auch lasse alte Öfen zum schnelleren Heizen einrichten.

Schulz, Wittmund.

Torfwerk Zwischenahn.

Maschinentorf vom Torfwerk Zwischenahn in trockener Waare und kleinen Soden empfehle auf Lieferung.

Der Torf hält Kohle und ist gelblich worauf besonders aufmerksam mache.

Anträge auf 1a Stichtorf nehme auch schon jetzt entgegen.

Zeber.

J. H. Jacobs.



Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. Puder-Cacao's, absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich. — Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz pr. 1/2 Ko. von M. 1.25 ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von M. 1.60 ab.

Die 1/2 u. 1/4-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufspreise.

Unsere Kaiser-Chocolade (pr. 1/2 Ko. M. 5.—) ist das Beste, was in Chocolate gefertigt werden kann.

Dépôt-schilder

kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.

Köln.

Gebr. Stollwerck,

Kais., Königl., Grossherzogl. & Hoflieferanten.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düfer, Zeber,
 B. H. Möhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

In Concursjachen

des Kaufmanns Louis
 Frank zu Zeber

wird der Ausverkauf des
 Waarenlagers zu sehr er-
 mäßigten Preisen fortgesetzt.

Zeber. W. H. Winssen,
 Conc.-Verwalter.



Sparcasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen entgegen und vergüten dafür an Zinsen 3 1/3 % p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir mit unserm Vermögen solidarisch.

Hohenkirchen. Wienen & Diekmann,
 Bankgeschäft.

Blumenpflanzen, im Freien gezogen,
 sowie alle Gemüse-
 pflanzen empfiehlt
 A. A. H. f. s., Gärtner.



⬅️ Warnung! ➡️

Trotz meiner wiederholten öffentlichen Bekanntmachungen tauchen die Packete mit der Aufschrift:
Extra feiner Deutscher Gesundheits-Caffee
bei Ludwig Carl Reibtreu in Braunschweig

immer noch auf.

Ich erkläre daher an dieser Stelle abermals, daß die Firma „Ludwig Carl Reibtreu“ in Braunschweig gar nicht existirt, noch je existirt hat, sondern die mit jener Firma bedruckten Packete aus den Fabriken der Herren

Meints & Gerdes
und **E. L. Oldewurtel** } in Norden

hervorgehen und die Anwendung betreffender Firma nur darauf berechnet ist, das Publikum zu täuschen und ihm glauben zu machen, es habe das echte Fabrikat von

Ludwig Otto Bleibtreu in Braunschweig

vor sich, welches sich durch über ein Jahrhundert in Folge seiner stets gleich gebliebenen Reinheit, Vorzüglichkeit und Güte in der ganz besondern und wohlverdienten Gunst des Publikums nicht nur behauptet, sondern von Jahr zu Jahr noch immer mehr befestigt und einen Weltruf erworben hat.

Indem ich vor jener Täuschung warne, bemerke ich, daß die Fälschate einen minderwerthigen Inhalt haben und das Vertrauen in die Güte des von mir in den Handel gebrachten „Extra feinen Deutschen Gesundheits-Caffee“ beeinträchtigen.

Um die werthen Consumenten desselben und mich dagegen zu schützen, bitte ich die geehrten Hausfrauen, sich zu überzeugen, daß derselbe auch auf dem nochmals aufgeklebten weißen Papierstreifen meine volle Firma „Ludwig Otto Bleibtreu in Braunschweig“ und den unter meinen Fabrikzeichen zc. befindlichen Vermerk „Gesetzlich geschützt“ auf den Packeten gedruckt trägt, um sicher zu sein, die nur aus meiner Fabrik hervorgehende echte Waare — allerreinster, nur aus den besten und theuersten Rohmaterialien, ohne Verfälschung durch Zusatz von Runkelrüben zc. hergestellter **Cichorien-Caffee** — zu erhalten.

Braunschweig, im Juni 1884.

Ludwig Otto Bleibtreu,
erste und älteste, 1781 gegründete Cichorien-Caffee-Fabrik.

Geehrter Herr H. P. Beyschlag, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre Universal-Glycerin-Seife meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter Augsburger Universal-Glycerin-Seife bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und krankhafte Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Weißenhöhe a. Ostbahn.

Ihr ergebener

Julius Bischoff, Lehrer.

Obige Augsburger Universal-Glycerin-Seife ist zu haben in Jever bei F. J. H. Warntjen.

Futterbereitungs-Maschinen,

Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Rübenmühlen

fabriciren als Specialität:

PH. MAYFARTH & Co., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, **Frankfurt a. M.**

Aufträge nimmt für uns entgegen Herr **Carl Kuper** in Jever.

Fahnen und Banner,

Kirchen-Paramente,

Decorations-Stickereien zc.

fertigt gediegen und preiswerth

H. Bessert-Nettelbeck,

Hof-Kunststickerei-Anstalt.

Berlin SW. 12 und Dresden A.

Muster und Kostenanschläge gratis u. franco.

Prima reine

holländische Cichorie

(Chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jever bei Herren F. C. Kleiß, Wilh. Minssen, K. H. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, F. C. H. Frieße und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

G. Kortryl in Groningen.

➡️ Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.



Moosshütte.

Am Dienstag, den 17. Juni d. J.,
Johanni-Markt, von 3 Uhr an:

Großes

Garten-Concert,

ausgeführt von der Marine-Capelle
der 2. Matrosen-Div. zu Wilhelmshaven.

Entree 50 Pf.

Nachdem:

Ball.

Entree frei.

Hierzu erlaube ich mir, Moosshütte einem hoch-
geehrten Publikum von Nah und Fern warm zu
empfehlen.

Mit dem Versprechen, für gute Getränke und
Bedienung, sowie Weide und Stallung für Pferde
Sorge tragen zu wollen, ladet ganz ergebenst ein
G. Hammje.

Hotel Schütting.

Hajo Gerken, Zever,

hält seinen Gasthof bestens empfohlen.

Zum bevorstehenden Johanni-Markt hat der-
selbe die berühmte Sängergesellschaft „Hartmann“
aus Hamburg engagiert, welche durch ihre Vor-
träge im oberen Saale das verehrliche Publikum
amüsiren wird.

Gespeist wird nach der Karte zu jeder Tages-
zeit und für gute Getränke bestens georgt.

ETABLISSEMENT BUCK

Zever.

Am 17. Juni 1884, Johanni-Markt:

Grosser Ball.

Anfang 5 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

B u c k.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Dienstag, den 17. (Johanni-Markt):

Concert

von der berühmten Operettengesellschaft

„Henneberg“, sowie

großer Ball

im hübsch decorirten Saale.

Gespeist wird nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Es ladet freundlichst ein

Zever, Juni 1884.

Schemering.

Am Johanni-Markttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **H. Beushausen Wwe.**

Gasthof zur Traube.

Sonntag, den 15. d. M.:

— Große —

Tanzmusik,

wozu einladet

Wwe. Hagen.

Am Johanni-Markttage, den 17. d. Mts.:

Große Tanzmusik.

Musik von der so sehr beliebten Feverschen Concert-
Capelle unter Leitung des Herrn Musikdir. Siebing.

Entree frei.

Zeber, Bahnhof.

H. Guismann.

Rosen-Abfall-Seife

Extracine

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40 Pf.
empfiehlt **B. A. Frerichs Wwe.**

Auflage 315 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt;
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich M.
1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Schiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von **C. L. Metzker u. Söhne** in
Zever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**
blättern ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Zeber und Um-
gegend in bester Güte allein auf Lager

Schlachtstr.

Gerh. Müller.

Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt. **Robert v. Stephani.**
Frankfurt a/D., im Mai 1884.



Barthiewaaren-Geschäft

Ecke am neuen Markt.

Heute erhielt ich einen Posten

Regen-Mäntel.

G. Frank.

D. Seeren, Uhrmacher, St. Annenstraße,

hält sein Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, amerikanischen und Schwarzwälder Uhren bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Weißer grobft. Sandis, à Pfd. 50 Pf., bei Körben à Pfd. 45 Pf., Raffinade, Melis, Farin zu sehr billigen Preisen empfiehlt

J. G. Sarenberg.

Prima eingemachte Perlbohnen empfiehlt J. H. G. Düser, Sever.

Neuen Holl. Rahm- u. Gdamer Käse, sehr schönen Emmenthaler Käse, sowie hochfeine Isländ. Matjes-Deringe und neue Malta-Kartoffeln empfiehlt
P. Koeniger.

Feinste Kieler Mate, geräuch. Störfleisch und Matrelen, Frankfurter Kirichen und Messina-Apfelsinen, frischen Holl. Blumenkohl u. Salatgurken empfiehlt
P. Koeniger.

 Cordpantoffel m. durchstept. Tuchsohl. u. imitirt. Lederauflage für Frauen Dutzend 57/8 Mrk., m. holzgenagelt. fest. Tuchsohl. f. Frauen Dutzend 67/8 Mrk.
 Tuchschuhe u. Cordschuhe m. holzgenagelt. festen à Dutzend 11 Mark. Tuchsohlen für Frauen
Bei grösserer Abnahme billiger liefert G. Engelhardt, Zeitz.

Mineralwässer,

künstl. und natürl., in den gangbarsten Sorten vorrätig in der

Apothete zu Sever.

Die jetzt von Dirk Siegmund benutzte Wohnung beabsichtige ich zum 1. Mai k. J. zu verpachten. Sillenstede, den 10. Juni 1884.

Wwe. Mehnen.

Sulinger Sensen und Sichten,

Sensenstreicher und Weßsteine bei Cleverns. J. D. Burmann.

Alle Diejenigen, an welche ich noch Forderungen habe, eruche ich, an den Herrn Ed. Diekmann in Hohenkirchen Zahlung zu leisten. Ich habe demselben Vollmacht gegeben, rechtsgültig für mich zu quittiren. Bremen, im Juni 1884.

Dr. Strangmeier,
Arzt.

Alle, die mir noch aus dem Jahre 1883 und früheren Jahren schulden, bitte ich, gegen den 1. Juli Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage. Wiesels. J. C. Kenken.

Gesucht.

Ein Knecht oder Arbeiter. Al.-Ulande bei Wiesels. J. B. Cloppenburg. Zu verkaufen. 1 fettes Schwein. D. D.

Barbarossa's Erbe.

Lustspiel in 2 Acten von

U. Pitt.

Aufgeführt zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Deutschen Kaisers im Kaufmännischen Verein zu Wernigerode am Harz.

Preis 50 Pf.

Der Ertrag ist der Kaiser Wilhelmstiftung für Deutsche Invaliden bestimmt. Vorrätig in der Buchhandlung von C. S. Mettler u. Söhne in Jever.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schneidergesellen. Jever, Hopfenzaunstraße. J. G. Folkers.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle gegen guten Lohn. Wuppeleraltendeich. G. H. J. Frerichs, Schneidermeister.

Suche auf sofort einen Gesellen. Mederns, 1884. Schuhmacher G. Janßen.

Auf gleich ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten. Wangerooge. D. Christiank.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmergesellen. Bübbens, 1884 Juni 12. Joh. M. Harms, Zimmermstr.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten eine Mamsell zu häuslichen Arbeiten gegen Salair. Nähere Auskunft bei F. C. Tiarls. Warden, 13. Juni 1884.

Gesucht.

Eine etwa 40—48 Jahr alte, alleinstehende Frau, welche mit Nähen fertig werden kann, wünscht ich als Haushälterin. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Neustadtgödens. Friedrich Schlöfel, Kürschner.

Gesucht.

Zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen. H. Deuschhausen Wwe.

Zu verkaufen. Ein fettes Kalb. Ziegenreihe. Gerhard Fooker.

Zu verkaufen.

Sartmaschinen auf Garantie. Hooftiel. Schmied H. R. Rohlf.

In Auftrag habe ich einen schönen, fast neuen Kinderwagen zu verkaufen. Louis Samuels, Jever.

Verlobungs-Anzeige.

Berlobt:

Elisabeth Hanken
Gilert Wiffen.
Grappermöns.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Mittheilung.)

Wir wurden durch die Geburt eines Sohnes hoch erfreut. G. H. Gerdes und Frau. Fedderwarden, Juni 13.

Redaction, Druck u. Verlag von C. S. Mettler u. Söhne in Jever